Ausgabe 1|2015

4 Allrounder in der Werbung

9 Lärmschutz im Privatbereich

10 Infostelen für Wiener Hauptbahnhof

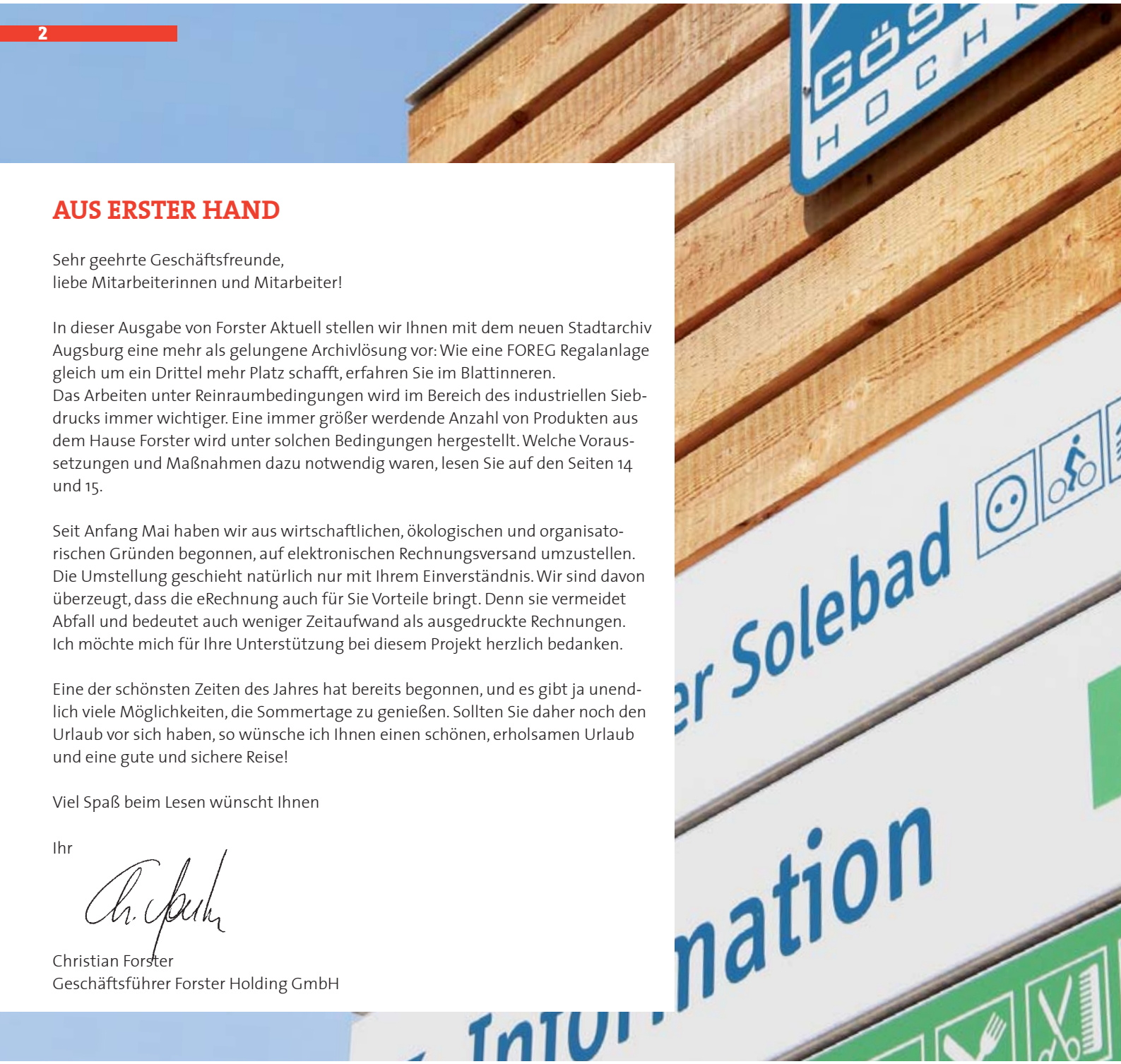
14 Produktion unter Reinraumbedingungen

FORSTER FF

aktuell

Das Magazin für Kunden, Mitarbeiter und Freunde der Unternehmensgruppe Forster

Ein Leitsystem stärkt den Tourismus ... Seite 6



AUS ERSTER HAND

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

In dieser Ausgabe von Forster Aktuell stellen wir Ihnen mit dem neuen Stadtarchiv Augsburg eine mehr als gelungene Archivlösung vor: Wie eine FOREG Regalanlage gleich um ein Drittel mehr Platz schafft, erfahren Sie im Blattinneren.
Das Arbeiten unter Reinraumbedingungen wird im Bereich des industriellen Siebdrucks immer wichtiger. Eine immer größer werdende Anzahl von Produkten aus dem Hause Forster wird unter solchen Bedingungen hergestellt. Welche Voraussetzungen und Maßnahmen dazu notwendig waren, lesen Sie auf den Seiten 14 und 15.

Seit Anfang Mai haben wir aus wirtschaftlichen, ökologischen und organisatorischen Gründen begonnen, auf elektronischen Rechnungsversand umzustellen. Die Umstellung geschieht natürlich nur mit Ihrem Einverständnis. Wir sind davon überzeugt, dass die eRechnung auch für Sie Vorteile bringt. Denn sie vermeidet Abfall und bedeutet auch weniger Zeitaufwand als ausgedruckte Rechnungen. Ich möchte mich für Ihre Unterstützung bei diesem Projekt herzlich bedanken.

Eine der schönsten Zeiten des Jahres hat bereits begonnen, und es gibt ja unendlich viele Möglichkeiten, die Sommertage zu genießen. Sollten Sie daher noch den Urlaub vor sich haben, so wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub und eine gute und sichere Reise!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Christian Forster
Geschäftsführer Forster Holding GmbH

ÜBERBLICK

GUTE NACHRICHTEN
Neues von und über Forster 3

WERBETECHNIK
Allrounder in der Werbung 4-5
POS-Displays machen Lust auf Me[e][h]r 5

VERKEHRSTECHNIK
Leitsystem aus Holz & Alu 6
Flexganty on Gantrybase: Sicher – weil beweglich 7

LÄRMSCHUTZ
Neuer Lärmschutz für S6-Anrainer 8
Steigerung der Lebensqualität durch Lärmschutz 9

OBJEKTBESCHILDERUNG
Infostelen für Österreichs größten Bahnhof 10
Wegweisend für die Bildung 11

REGALSYSTEME
Das neue Stadtarchiv Augsburg 12-13

INDUSTRIELLER SIEBDRUCK
Produktion unter Reinraumbedingungen 14-15

INTERN
Personalinformationen der Forster-Gruppe 16
Sport und Freizeit 17-19

UMSTELLUNG AUF ELEKTRONISCHEN RECHNUNGSVERSAND

E-Billing

Aus wirtschaftlichen, ökologischen sowie organisatorischen Gründen hat die Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH auf den elektronischen Rechnungsversand umgestellt. Wir sind davon überzeugt, dass die Umstellung auch für unsere Kunden Vorteile mit sich bringt. So landet die Rechnung zuverlässig und transparent genau beim richtigen Ansprechpartner.

Natürlich entscheiden wir nicht über den Kopf unserer Kunden hinweg, wie Sie Ihre Rechnungen erhalten. Daher versenden wir erst dann elektronische Rechnungen, sobald diesen zugestimmt wurde.

Blättern Sie im Online-Katalog!

Für all jene, die auch gerne von unterwegs auf unsere Kataloge zugreifen oder ihr druckfrisches Exemplar gerade nicht zur Hand haben: Sie können jetzt auch über unsere Homepage elektronisch in unseren Produktkatalogen blättern.

Warn-, Hinweis- und Unfallverhütungsschilder Katalog 2015: www.forster.at/WHU-Katalog

Verkehrszeichen Katalog 2015: www.forster.at/VZ-Katalog

Finden Sie hier schnell und einfach Ihre gesuchten Produkte, und bestellen Sie diese gleich online mit 3 % Preisvorteil!

Messe-Vorschau

Die diesjährige **KOMMUNALMESSE** findet unter dem Motto „Lebensräume schaffen – Zukunft gestalten" statt. Gemeinden gestalten den Lebensraum der Menschen mit und haben somit auch Einfluss auf deren Lebensqualität. Zum Beispiel wenn es um die Sicherheit auf Österreichs Straßen geht. Forster hat es sich seit Jahrzenten zur Aufgabe gemacht, Produkte für die Verkehrssicherheit zu entwickeln und zu produzieren und ist damit für Gemeinden und Straßenerhalter ein starker Partner.
Von 09. bis 11.09.2015 • Ort: Messe Wien, Messeplatz 1, 1021 Wien • Halle/Stand: Halle C, 239, 246

Aktuelle Innovationen und Trends der Branche gibt es auf der **SPS IPC Drives**, Europas führender Fachmesse für elektrische Automatisierung. Besuchen Sie uns auf unserem Messestand und erfahren Sie alles über aktuelle Entwicklungen im Industriellen Siebdruck. Wir zeigen unter anderem Folientastaturen, Dekor- und Frontfolien, Tastaturfolien auf Leiterplatten, gedruckte Elektronik, Stanzteile und Isolierfolien, Front- und Trägerplatten sowie Blech- und Gehäuseteile.
Von 24. bis 26.11.2015 • Ort: Messe Nürnberg, Karl-Schönleben-Str., Messeplatz 1, 70471 Nürnberg • Halle/Stand: 8-624

Messe-Rückblick

Für viele Besucher von Ländern, Gemeinden und Straßenmeistereien ist die alle zwei Jahre stattfindende **ASTRAD & austroKOMMUNAL** zum Fixpunkt geworden. Auch wir freuen uns immer über die vielen interessanten Gespräche mit den Messebesuchern. Wie immer waren unsere Produkte aus dem Bereich Verkehrstechnik sehr gefragt. Die Highlights dieses Jahr: unser BPT-Adapter mit Sollknickstelle für Rohrsteher und der bruchsichere Verkehrsspiegel.

Der **REGAL Branchentreff** mit „Regal Symposium", „Regal Messe", „Neues im Supermarkt" und „Fachvorträge für Praktiker" ist eine hervorragende Plattform für Handel und Industrie. Forster präsentierte auf seinem Infostand individuelle Lösungen in den unterschiedlichsten Formaten und Ausführungen, um den POS gekonnt in Szene zu setzen. Darunter Displays, Leuchtwerbung, Bodenwerbefolien und Lenticulardrucke.

Impressum:
Eigentümer und Verleger:
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH.
····· Redaktion:
Heinz Lumetsberger
····· Mitarbeiter dieser Ausgabe: Silvia Steiner, Michaela Schütter, Fritz Haselsteiner.
····· Fotos: Archiv Forster, Paterno Fotostudio, Austrian Airlines - Scheuer, Österreichische Post AG, Stadtarchiv Augsburg, NÖN - Ingrid Vogl
····· Druck: Gugler GmbH

ALLROUNDER IN DER WERBUNG

Ein Hoch der Folie

Was man mit Folien in der Werbebranche so alles „anstellen“ kann, kennt nahezu keine Grenzen. Für jeden Anspruch gibt es die geeignete Folie mit den jeweils passenden Eigenschaften. Ob kurz- oder langfristiger Innen- oder Außeneinsatz – alles kein Problem für den vielseitigen Allrounder.

Folien können nahezu mühelos auf fast jedem Untergrund angebracht werden. Dass es sich dabei um eine Folierung handelt, ist oft gar nicht zu erkennen. Und sie werden immer „grüner“. Denn Forster verwendet verstärkt PVC-freie Folien und hat auch im Digitaldruck auf lösemittelfreie Drucktinte umgestellt. Ein weiterer Pluspunkt der Folien: Soll das Motiv einmal ausgetauscht werden, geht dies besonders rasch. Die bestehenden Flächen können jederzeit mit einer neuen Folie kaschiert werden.

Die nachstehenden Projekte geben einen Einblick in die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten von Folien.

Werbung, die abhebt

Ganz Österreich fieberte dem Finale des 60. Song Contests entgegen. Austrian Airlines als offizielle Fluglinie des Song Contests 2015 nutzte auch ihre Flugzeuge als Werbebotschafter für das Großereignis.

Besonders in 11.920 Metern Höhe, der maximalen Flughöhe des „bedruckten Botschafters“, des Airbus A 320, sind die bedruckten Folien extremen Beanspruchungen ausgesetzt. Die langjährige Erfahrung von Forster im Bedrucken von Spezialfolien war daher einer der Gründe für die Beauftragung. Die in diesem Fall verwendete und im Digitaldruckverfahren bedruckte 3M-Flugzeugfolie lässt sich speziell auf ebenen und gebogenen Untergründen verkleben. Sie ist mit einer speziellen Technologie ausgestattet, um eine gute Positionierbarkeit beim Verkleben zu ermöglichen. Mit einer Temperaturbeständigkeit von -60°C bis +65°C eignet sich diese Folie optimal für Verkehrsflugzeuge. Die Folien zum Song Contest hielten der hohen Beanspruchung dann auch mühelos stand.

„Es steckt viel Grün im Gelb“

Für eine Nachhaltigkeitsinitiative der Österreichischen Post AG beschriftete Forster kürzlich deren neue Elektrofahrzeuge.

Inzwischen verwendet die Post bereits 862 umweltfreundliche E-Fahrzeuge und stellt somit den größten Elektro-Fuhrpark Österreichs. Unter dem Motto „Es steckt viel Grün im Gelb“ cruisen jetzt 59 neue Elektroautos der Post durch Österreich; die dafür verwendeten 3M-Folien sind mit dem effektvollen Sujet eines grünen Baums bedruckt, der das Motto einprägsam unterstreicht. Im Zuge dieser Flottenbeschriftung wurden insgesamt mehr als 500 Laufmeter Folie im Digitaldruckverfahren bedruckt und verklebt.

Hoch hinaus mit Werbetafeln von Forster

Die Paul-Außerleitner-Schanze in Bischofshofen wurde mit Werbetafeln von Forster ausgestattet. Auf der größten Schanze der Vierschanzentournee sind diese den unterschiedlichsten Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Damit die Tafeln trotzdem besonders lange ein ansprechendes Äußeres behalten, wurden sie mit einer speziellen laminierten Folie kaschiert. Das garantiert eine beachtenswerte Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit. Um dem Austragungsort des Dreikönigstags-Springen gerecht zu werden, wurden die Tafeln in unterschiedlichen Sprachen sowie in unterschiedlichen Formaten ausgeführt. Forster hat sie selbstverständlich auch gleich vor Ort montiert.

Überklebt...

... wurden zwei Fußgängerbrücken am Flughafen Wien-Schwechat mit einer digital bedruckten 3M-Folie. 22,5 Millionen Reisende gehen jährlich daran vorbei.

Mit einer Fläche von insgesamt zirka 300 m² sind die neuen Werbeflächen bereits von weitem bestens zu erkennen. Die Verklebung erfolgte durch Forster in einer „Nacht-und-Nebel-Aktion", um den Betrieb an der internationalen Verkehrsdrehscheibe so wenig wie möglich zu stören.

HOFER REISEN

POS-Displays machen Lust auf Me[e][h]r

Hofer Reisen vertraut auf die jahrzehntelange Erfahrung von Forster. Gemäß dem Slogan von Hofer: "Da bin ich mir sicher." wurden österreichweit alle Filialen mit einem neuen Display von Forster ausgestattet.

Das Prospektdisplay überzeugt sowohl optisch als auch mit seinem "Können". So sind die seitlichen Sujets austauschbar - mit dem Vorteil, dass sich das Display ganz individuell den Jahreszeiten oder den aktuellen Reisezielen anpassen lässt. Ergo wird dem Kunden durch die plakative Darstellung bereits aus größerer Entfernung Lust auf Me[e][h]r gemacht.

Die leicht auswechselbaren Trays in unterschiedlichen Formaten sowie die in Sonderform gefräste Werbefläche (Reisekoffer) bieten zusätzliche Flexibilität. Aber nicht nur für den Inhalt, denn auch die VerkaufsmitarbeiterInnen profitieren von dem einfachen und rasch zu wechselnden System.
Die RAL Pulverbeschichtung des Displays und die spezielle partielle Überlackierung garantieren ein besonders langlebiges, hochwertiges sowie perfekt ans Corporate Design von Hofer Reisen angepasstes Äußeres.

Das Prospektdisplay von Hofer Reisen beweist höchste Flexibilität – die seitlichen Sujets sind wechselbar ebenso wie die Trays in unterschiedlichen Formaten.

Die Kombination von regionalem Lärchenholz mit Aluminium harmonisiert mit der Landschaft und beeindruckt gleichzeitig durch ihr wertiges Aussehen.

STIMMIGE KOMBINATION AUS HOLZ & ALU

Touristische Leitsysteme im Mostviertel

Rechtzeitig zur niederösterreichischen Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir" erhielten Göstling an der Ybbs sowie Gaming (Ortsteil Lackenhof) ein neues Ortsleitsystem. Da die Gemeinden stark auf Tourismus ausgerichtet sind – beide zählen zu den 30 nächtigungsstärksten Gemeinden in Niederösterreich –, ist ein ansprechendes Auftreten schon bei der Ortseinfahrt besonders wichtig.

Das neue Leitsystem entspricht diesen Anforderungen. Es beeindruckt bereits von weitem durch die gelungene und doch ungewöhnliche Kombination der Werkstoffe Holz und Aluminium. Durch das Holz harmonisieren die Wegweiser bestens mit der Region und sind in die Landschaft integriert. Die farbintensive, rückstrahlende Folie auf Alu lenkt die Aufmerksamkeit auf die nächsten touristischen Ziele.

Flexibles System ····· Doch nicht nur das ansprechende Äußere hat überzeugt, sondern auch einige sehr praktische Aspekte: So lässt sich das System beliebig erweitern – Holz raus, Infopaneel aus Alu rein. Ein ausgeklügeltes Rastersystem ermöglicht es, die Paneele ganz unkompliziert einzuhängen. Durch dieses System sind auch keine Schrauben sichtbar und der Wegweiser ist beidseitig nutzbar. Das verwendete Holz ist regionales, unbehandeltes Lärchenholz. Es ist witterungsbeständig, besonders hart und eignet sich daher in der Kombination mit Alu bestens für ein Leitsystem. Für die nötige Stabilität sorgt die Aufstellvorrichtung aus verzinktem Stahl, die zudem einen großen Beitrag zu einem wertigen Äußeren liefert. Ein weiterer positiver Effekt der durch im-plan-tat Raumplanungs-GmbH & Co KG geplanten Beschilderung im Ort: Schilder können nun sparsamer eingesetzt werden und das Zurechtfinden ist leichter möglich.

Stärkung der regionalen Identität ····· Die Umsetzung eines einheitlichen Leitsystems in den beiden Gemeinden unterstützt auch die lokale Entwicklungsstrategie der Region. Durch die unterschiedliche Farbgebung sowie die plakative Darstellung des Regionslogos ist ein individuelles und vor allem auf einen Blick differenzierbares Auftreten gesichert.

FLEXGANTRY ON GANTRYBASE

Sicher – weil beweglich

Die gelenkige A-Stütze wird über Fußanschlüsse auf der verschiebbaren Betonleitwand montiert. Die Bolzengelenke lassen die Verdrehungen zu.

Die bewegliche Verkehrszeichenbrücke hat bei einem Unfall auf der A10 bereits Schlimmeres verhindert. Ein Sattelschlepper demolierte auf 150 Metern Länge die Mittel-Leitwand aus Beton. Am Sattelschlepper entstand Totalschaden, der Lenker blieb jedoch unverletzt.

Der spektakuläre Crash ereignete sich am 6. April 2015 wenige Minuten nach 5.00 Uhr auf der Tauernautobahn (A10) bei Golling (Tennengau): Auf dem Sattelschlepper war die Ladung verrutscht, weshalb das Fahrzeug ins Schleudern geriet und gegen die betonierte Leitwand zwischen den beiden Fahrbahnen prallte. Diese wurde auf einer Länge von rund 150 Metern stark beschädigt. Die auf dem betonierten Rückhaltesystem montierte Schilderbrücke überstand den Crash nahezu unbeschädigt. Wie das möglich war? – Sie war in der Flexgantry-Bauweise ausgeführt.

Geringer Schaden ····· Dieser konkrete Fall demonstriert sowohl die sicherheitstechnischen als auch die wirtschaftlichen Vorteile der Bauweise Flexgantry. Da kein starres Hindernis am Mittelstreifen vorhanden war, kamen bei dem Unfall keine Personen zu Schaden. Auch am Bauwerk entstand nur geringer Sachschaden. Ein zusätzlicher und wesentlicher Vorteil: Der Betrieb konnte sofort nach der Fahrzeugbergung wieder ungehindert aufgenommen werden, da die Verkehrsbeeinflussungsanlage in diesem Teilstück der A10 weiterhin funktionierte.

Rasch saniert ····· Ein weiterer Unterschied zwischen Standardverkehrszeichenbrücke und Flexgantry liegt im Sanierungsaufwand nach Unfallschäden. Bei einer herkömmlichen Schilderbrücke wäre sehr wahrscheinlich der Steher im Mittelstreifen zu erneuern gewesen, möglicherweise auch der Riegel. Beim Flexgantry sind nur vergleichsweise kleine Arbeiten erforderlich: ein teilweiser Austausch der Schraubverbindungen, die Sanierung des Korrosionsschutzes am vorderen A-Steher und – aufgrund von Betonabplatzungen – das Auswechseln des Gantrybase-Elementes im Anschlussbereich.

Form folgt Funktion: Die abwechslungsreiche Gestaltung der Oberfläche macht den Lärmschutz auch optisch ansprechend.

LÄRMSCHUTZWAND 2FOLD

Neuer Lärmschutz für S6-Anrainer

Die Anrainer der S6 sind zum Teil immer noch durch den enormen Verkehrslärm außerordentlich belastet. Um die Situation für die Menschen in dieser Region so rasch wie möglich zu verbessern, setzt die ASFINAG im Mürztal seit Jahren entsprechende Lärmschutzmaßnahmen.

Anfang 2012 schrieb die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG einen Wettbewerb für ein Gestaltungskonzept für Lärmschutzwände S6 – S36, NÖ/Steiermark aus. Bereits 2012 und 2013 wurde das Siegerprojekt auf einigen Teilstücken der S6 realisiert. Forster Metallbau erhielt auch den Zuschlag, das innovative Siegerprojekt – eine vom Wiener Architekturbüro raum-werk-stadt entwickelte Lärmschutzwand – bei den folgenden Projekten umzusetzen.

Lärmschutz Kindberg ····· Seit die Lärmschutzwände erneuert wurden, gehört für die betroffenen Bewohner von Kindberg der unerträglich gewordene Straßenlärm der Vergangenheit an. Das innovative System wurde auf zirka 700 Metern verbaut und schützt nun die Kindberger zu jeder Tag- und Nachtzeit vor Verkehrslärm. Die Wand orientiert sich farblich an der Umgebung und das Grundsystem von „2Fold" ermöglicht die interessante Kombination der Materialien Aluminium und Glas.

Lärmschutz für Leoben-Göss und Bruck ····· Bereits im letzten Jahr errichtete Forster entlang der S6 von Leoben-Göss bis Leoben-Ost die Lärmschutzwände an beiden Richtungsfahrbahnen. Für die lärmbelastete Bevölkerung von Leoben-Göss bedeutet das eine wesentliche Verbesserung ihrer Lebensqualität. Ein weiterer Schritt in Richtung mehr Ruhe für die Bevölkerung vor Straßenlärm wird nun in Bruck gesetzt. Auch in diesem Bereich entsteht ein effektiver Lärmschutz für die Anrainer.

Zweifach geknickt ····· Das Grundsystem von „2Fold" besteht aus vier Stahlstützen, die in unterschiedlichen Höhen zweimal in sich geknickt sind. Diese vier – um ihre Längs- bzw. Querachse gedrehten – Systemstützen ergeben 72 Kombinationsmöglichkeiten für die dazwischenliegenden Felder. Lärmschutzpaneele in den drei Formen – Rechteck, Dreieck und Parallelogramm – füllen diese Felder aus.

STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT

Ihr persönlicher Lärmschutz

Ruhe in den eigenen vier Wänden wird immer mehr zum Luxusgut. Vor allem dann, wenn sich im Laufe der Jahre die Umgebung so verändert, dass eine bauliche Maßnahme gegen Lärm notwendig wird.

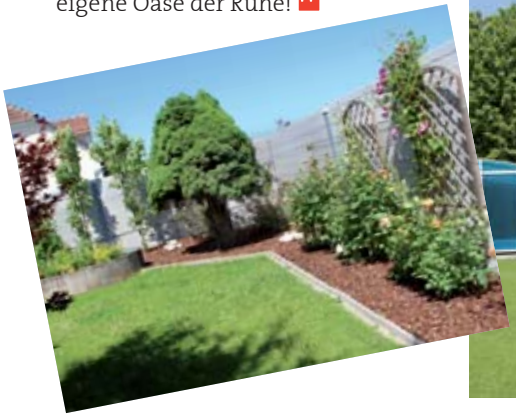
Lebensqualität und Privatsphäre: Diese beiden wertvollen Güter lassen sich immer häufiger auch in privaten Anlagen nur durch hochwertige Lärmschutzsysteme erhalten. FONOCON® Urban Lärmschutzelemente von Forster sind der ideale Schallschutz für den Privatbereich. Sie halten nicht nur den Lärm fern, sondern bieten auch einen perfekten Sichtschutz.

Flexibel, ästhetisch und langlebig

Aus Aluminium gefertigt, haben die Elemente nur eine geringe Bautiefe und ein niedriges Eigengewicht. Das ermöglicht auch eine einfache Eigenmontage. Und weil sie sowohl in Farbgebung als auch im Verbau flexibel sind, kann der Lärmschutz optisch ansprechend gestaltet und perfekt an die Umgebung angepasst werden. Auch transparente Elemente lassen sich kombinieren. Einmal aufgestellt, ist der FONOCON® Urban Lärmschutz völlig wartungsfrei und äußerst langlebig. Ein auf diese Art geschütztes Gebäude steigt im Wert, der Standort bleibt trotz Veränderungen in der Umgebung gesichert. – Eine wirtschaftliche Investition also. Schaffen auch Sie sich Ihre eigene Oase der Ruhe!

Straßenlärm bleibt draußen: Die FONOCON® Urban Lärmschutzelemente lassen sich farblich individuell gestalten.

Sicht- und Lärmschutz erhält die Privatsphäre und bringt mehr Lebensqualität.



ÖBB WIEN HAUPTBAHNHOF

Infostelen für Österreichs größten Bahnhof

Gut beleuchtete Beschilderung weist den Fahrgästen am Wiener Hauptbahnhof den Weg.

Österreichs modernster Bahnhof wurde am 10. Oktober 2014 eröffnet. Am Wiener Hauptbahnhof werden täglich mehr als 1.100 Züge fahren und 145.000 Fahrgäste werden pro Tag den Bahnhof benützen.

Am 10.10. und 11.10.2014 wurde das Jahrhundertprojekt Wien Hauptbahnhof – das mit Abstand größte Bahnhofsprojekt der ÖBB – eröffnet. Doch rund um den Bahnhof herrscht weiterhin rege Bautätigkeit. Im Zuge des Neubaus wird auf dem 109 Hektar großen Areal ein neues Stadtviertel entstehen. Das Unternehmen Forster war gleich mit mehreren Beschilderungsprojekten bei dieser Großbaustelle beteiligt.

Gut sichtbar mit LEDs ····· Die beleuchteten Hinweiselemente der ÖBB und der S-Bahn sind schon von weitem sichtbar. Die Körper der Hinweiselemente bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und sind mit energiesparenden und langlebigen LEDs ausgerüstet. Auch im Außenbereich des neuen Hauptbahnhofs wurden zur Wegeleitung und ersten Orientierung Informationsstelen eingesetzt. Als nächstes weisen den Fahrgästen die ÖBB-Stelen und Werbestelen vor den Haupteingängen den Weg. Auch sie sind durch LEDs ausgeleuchtet.

In der BahnhofCity, dem Shop-Bereich, wurden ebenfalls hinterleuchtete Informationsstelen aufgestellt. Hier erhalten die Besucher einen Überblick über die mehr als 90 Shops.

ÖBB Unternehmenszentrale ····· Direkt neben dem neuen Hauptbahnhof entstand beinahe zeitgleich die neue Konzernzentrale der ÖBB. 1.700 Mitarbeiter aus den verschiedenen Sparten und Abteilungen der ÖBB zogen im Herbst 2014 in die neue Unternehmenszentrale ein. Für ihre Büros lieferte Forster das Innenleitsystem Combiflex Meneo. Dieses System zeichnet sich vor allem durch seine Flexibilität aus: Beschriftungen kann man selbst vornehmen und schnell und einfach austauschen.

Dadurch kann auf sich ändernde Gegebenheiten, neue Mitarbeiter oder geänderte Räumlichkeiten umgehend reagiert werden.

Die Räume der ÖBB Konzernzentrale sind mit dem flexiblen Innenleitsystem Combiflex Meneo beschriftet.

Bildungscampus Sonnwendviertel ····· Im Umfeld des neuen Hauptbahnhofs entstand der Bildungscampus Sonnwendviertel, der im Herbst 2014 in Betrieb genommen wurde. Hier lieferte und montierte Forster die Schilder für die künstlerische Ausgestaltung. Die gekanteten Aluminiumschilder sind mit hochwertigen, von Forster eingefärbten 3M-Folien belegt und wurden den Architektenvorgaben gemäß produziert.

Um die Glasflächen sicher zu gestalten und Verletzungen zu vermeiden, wurden über 650 Laufmeter zweifärbige Sichtschutzstreifen verklebt. Diese dienen gleichzeitig als attraktives Gestaltungselement.

BRG KREMS

Wegweisend für die Bildung

Das Bundesrealgymnasium Krems in der Rechten Kremszeile wurde in den letzten zwei Jahren generalsaniert, um rund 5.000 Quadratmeter erweitert und komplett neu strukturiert. Die Forster Verkehrs- und Werbetechnik realisierte das Leitsystem.

Die Planer hatten ganz spezifische Anforderungen an das Leitsystem: Es sollte flach gebaut sein, die Schildinhalte sollten sich rasch und unkompliziert ändern lassen. Im November 2014 wurde Forster daher mit der Ausführung der Beschilderung beauftragt.

Combiflex Mero ····· Vom einfachen Türschild über kleinere Wegweiser bis hin zu Brandschutzplänen – mit Combilfex Mero konnten die Räumlichkeiten einheitlich beschildert werden. Mit einer dezenten, flachen Bauweise und der feinen Umrandung aus eloxiertem Aluminium besticht Combiflex Mero durch sein Design. Die blendfreie Acrylglasabdeckung kann nach oben weggezogen werden, wodurch sich die individuelle Beschriftung einfach wechseln lässt. Unterschiedliche Größen der Schilder erhöhen die Flexibilität.

Sicherheit ····· Die verantwortlichen Planer berücksichtigten bei diesem Projekt bereits die Neuerungen der ÖNORM B1600 bezüglich der Kennzeichnung von Glastüren und Glasflächen.
Weiters wurde das gesamte Gebäude mit Warn-, Hinweis- und Unfallverhütungsschildern versehen. Damit entspricht es dem europaweiten Standard der ÖNORM EN ISO 7010 zur Sicherheitskennzeichnung.

Barrierefreiheit ····· Ein taktiles Leitsystem am Vorplatz bringt alle sicher bis zum neu gestalteten Eingangsbereich. Und auch der taktile Lageplan stammt aus dem Hause Forster.

DAS NEUE STADTARCHIV AUGSBURG

Mehr Platz für das „Gedächtnis der Stadt“

Im Lesesaal wurde eine verfahrbare Regalanlage mit digitalbedruckter Vorsatzwand aufgestellt.

Bei der Planung von Archiven steht größtmögliche Lagerkapazität meist ganz oben auf der Anforderungsliste. Gut zu wissen, dass FOREG Regalsysteme tatsächlich kleine Raumwunder sind.

Bis ins 11. Jahrhundert reichen die historischen Bestände des Stadtarchivs Augsburg zurück. Damit gehört es zu den bedeutendsten Kommunalarchiven Deutschlands und Europas. Es beherbergt eine Fülle von Schätzen aus Augsburgs Verwaltungs-, Kultur-, Wirtschafts-, Sozial- und Alltagsgeschichte: 11.500 Laufmeter Akten und Amtsbücher, 5.000 Urkunden, 40.000 historische Karten und Pläne, 350.000 Fotonegative und -abzüge, 20.000 Plakate, Film- und Videomaterial, Sammlungen von Zeitungen und Zeitungsausschnitten, Tonträger und digitale Medien, 500 Laufmeter Karteien zum Personenstands- und Meldewesen sowie eine rund 35.000 Bände umfassende Fachbibliothek. Das Stadtarchiv fungiert als zentrale Einrichtung für Augsburgs städtische Verwaltung. Zusätzlich werden hier auch private Sammlungen sowie Vereins-, Verbands-, Familien-, Handwerks- und Firmenarchive aufbewahrt.

Von der Industriehalle zum Stadtarchiv ····· Als dieses „Gedächtnis der Stadt“ ein neues Zuhause brauchte, wurde ab 2012 das denkmalgeschützte Industrie- und Bürogebäude eines alten Augsburger Textilunternehmens umgebaut. Auf insgesamt 4.450 Quadratmetern lagern hier seit kurzem die historischen Dokumente unter optimalen Bedingungen in klimastabilen Ma-

gazinräumen, die nach modernen konservatorischen und archivfachlichen Anforderungen ausgestattet wurden. Eine Pionierleistung stellt dabei die baulich gelungene Lösung in den Archivmagazinräumen dar: Auf einer Fläche von 3.200 Quadratmetern wurde eine doppelstöckige Fahrregalanlage auf einer eigens konstruierten Stahlbühne eingebaut. Insgesamt stehen dadurch rund 26 Regalkilometer für die Unterbringung der wertvollen Archivalien zur Verfügung.

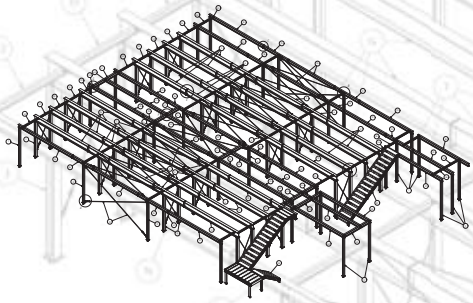
Auch eine Frage der Statik

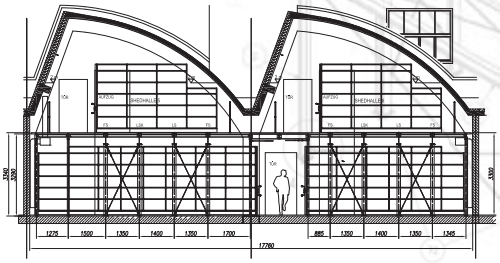
Arbitec-Forster wurde Anfang des Jahres 2013 mit der Lieferung und Montage der Regalanlage beauftragt. Bereits im Juli 2013 fiel der Startschuss für die Ausführung. Die zweigeschossige Anlage wurde als begehbare Stahlbühne mit Gitterrosten, entsprechenden Aufgängen und Geländern ausgeführt. Dazu mussten zunächst die statischen Gegebenheiten mit Auftraggeber, Statiker und Planer abgestimmt werden. Die Techniker im Hause Forster setzten die spezifisch daraus resultierenden Anforderungen passgenau um: Zunächst wurden im Erdgeschoss die Schienen für die Fahrregalanlagen in den Rohbeton verlegt. Anschließend konnte nach den Plänen der Architekten die Zwischenebene in den Hallen eingebaut werden. Die Montagearbeiten erfolgten Bauabschnitt für Bauabschnitt von Juli 2013 bis Mai 2014.

Gut strukturiertes Archiv

Abgestimmt auf die spezifischen Anforderungen des zukünftigen Archivgutes und der örtlichen Gegebenheiten konnte Arbitec-Forster die optimal passende Lösung entwickeln. Entgegen der ursprünglichen Planung ließ sich durch den Einbau einer neuen Zwischenebene die Lagerkapazität um rund 35 % vergrößern. Ausgestattet mit dem entsprechenden Zubehör können die umfassenden Bestände nun fachgerecht archiviert werden und sind teilweise bereits ab Sommer 2015 und voraussichtlich ab Sommer 2016 zentral nutzbar FF

Für die zweigeschossige Regalanlage wurde eine Zwischenebene eingezogen.





Folientastaturen und Frontplatten werden unter Reinraumbedingungen produziert.

INDUSTRIELLER SIEBDRUCK

Reine Qualität

Folientastaturen und Frontplatten sind die Verbindungsglieder zwischen Mensch und Maschine. Da sie immer mehr an Bedeutung gewinnen, produziert sie Forster mit Siebdruck von höchster Präzision und unter Reinraumbedingungen.

Das Arbeiten unter Reinraumbedingungen wird in der Industrie immer wichtiger. Nicht nur Produkte der Halbleiterindustrie oder Medizinprodukte werden unter solchen Voraussetzungen hergestellt, auch eine steigende Anzahl von Produkten aus dem Hause Forster. Es wurde durch die Qualitätsanforderungen der Kunden notwendig, verstärkt in den industriellen Siebdruck zu investieren und Reinraumbedingungen zu schaffen.

Reinraumklasse ····· Aktuell führte Forster Prozessumbauten in der Fertigung durch und stellte Siebdruckmaschinen und die dazugehörigen Trockner in einem separaten Hallenteil auf. Dieser Bereich ist für die Produktion von Mehrfach-Druckprozessen vorgesehen, bei denen die Umgebungsluft besonders sauber sein muss. Nach den Umbauarbeiten und der Installation der reinlufttechnischen Einrichtungen inklusive Steuerung erreichte der Produktionsbereich die Reinraumklasse 7 nach DIN EN ISO 14644-1.

Ein Gehäuseteil von Forster im praxisbewährten Einsatz.

Vielseitige Fertigung ····· Dekor- und Frontfolien, Folientastaturen sowie Blech- und Gehäuseteile gehören seit Jahren zum Produktprogramm von Forster. Sie können je nach Bedarf mit unterschiedlichen Oberflächen, Materialien und Dekorfarben auf verschiedene Trägerplatten oder Montagesysteme aufgebracht werden. Auch diverse Befestigungssysteme sind Bestandteil der Fertigung.
Mit der Produktion unter Reinraumbedingungen reagierte Forster auf die Bedürfnisse und Wünsche seiner Kunden. Der Einsatz von modernster Technik und effizienten Prozessen sowie das Know-how erfahrener Mitarbeiter macht Forster zu einem kompetenten Partner für den industriellen Siebdruck. Namhafte Kunden aus der Automatisierungs- und Elektroindustrie sowie aus dem Maschinenbau vertrauen auf seine Qualität und Zuverlässigkeit. FF

Personalinformationen der Forster-Gruppe!

Anfang des Jahres 2015 ging **Klaus Scheuchel** in den wohlverdienten Ruhestand. Seit seinem Eintritt im Jahre 1981 war er als Fachberater im Außendienst für das Unternehmen Forster tätig und betreute als Regionalverkaufsleiter fast 35 Jahre lang unsere Kunden im Wald- und Weinviertel. Jetzt – ausgestattet mit mehr Freizeit – wird man Klaus Scheuchel verstärkt beim Wandern in den Bergen antreffen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Klaus Scheuchel von seinen Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Klaus Scheuchel von seinen Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

RUHESTAND

Waidhofen/Ybbs:
Klaus Scheuchel

St. Peter/Au:
Christine Kirchweger
Renate Gruber
Karl Ossmann
Franz Ricker

Die Geschäftsleitung bedankt sich für die langjährige Treue zum Unternehmen und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

JUBILÄEN

Arbitec-Forster
25 JAHRE
Cornelia Kirschbaum, Bernd Haase
20 JAHRE
Norbert Ziemer

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Jubilaren für die langjährige Treue zum Unternehmen und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

TODESFÄLLE

Waidhofen/Ybbs:
Karl Haberfehlner
Alois Kerschbaumer

BERUFSSCHULE

Matthias Riedler (Metalltechnik-Hauptmodul Maschinenbautechnik) schloss die 1. Klasse mit *ausgezeichnetem Erfolg* und *Tobias Schraml* (Metalltechnik-Hauptmodul Maschinenbautechnik) schloss die 2. Klasse mit *ausgezeichnetem Erfolg* ab.

Tobias Beck (Metalltechnik-Hauptmodul Maschinenbautechnik) schloss die 4. Klasse mit *ausgezeichnetem Erfolg* und die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg ab.

Patrick Forstenlechner (Drucktechnik-Schwerpunkt Siebdruck) schloss die 2. Klasse mit gutem Erfolg und *Armin Duric* (Drucktechnik-Schwerpunkt Siebdruck) schloss die 1. Klasse mit gutem Erfolg ab.

Patricia Schreil (Industriekauffrau) schloss die 1. Klasse mit gutem Erfolg und *Elisabeth Groißmayr* (Industriekauffrau) schloss die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg ab.

Die Geschäftsleitung gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und wünscht für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute!

Stand Personaldaten: 06/2015

Sport und Freizeit

AKNÖ Präsident
Markus Wieser gratuliert
zum 4. Platz beim Betriebsfußballcup.

Fußball

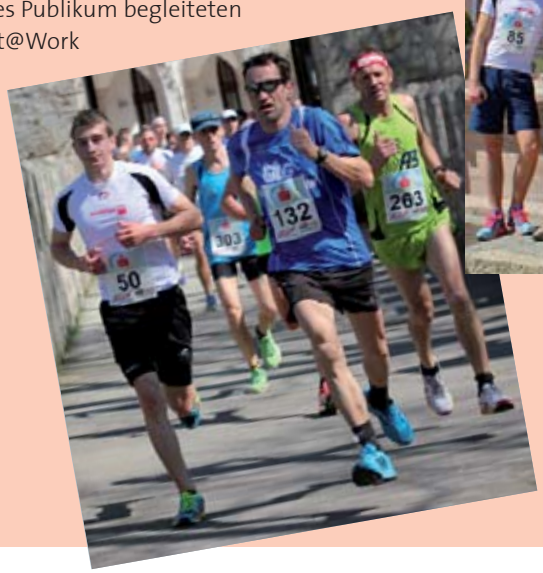
Forster im Finale

Bereits im Herbst sicherte sich die Mannschaft von Forster die Teilnahme an der vierten Runde des AKNÖ/ÖGB Betriebsfußballcup 2014/15. Nach einem spannenden Elfmeterschießen gegen SG Leyrer & Graf gelang der Einzug ins Finale mit 5:4. Am 21. Juni musste sich die Mannschaft dann OMV Gänserndorf (3:5) sowie Gebauer & Griller (2:6) geschlagen geben. Nach einem gelungenen Auftakt mit einer 1:0-Führung in beiden Spielen konnte die Forster-Mannschaft die Performance leider nicht über die gesamten 90 Minuten halten. Als Sieger aus dem Finale ging die PVA St. Pölten hervor.

Waidhofener Stadtlauf

Gute Läufer, starkes Team

Der traditionsreiche 31. Internationale Sparkassen Stadtlauf fand am 25. April 2015 bei strahlendem Sonnenschein statt. Eine tolle Atmosphäre und ein begeistertes Publikum begleiteten unsere Mannschaften bei der Fit@Work Teamwertung auf den 1., 8. und den 9. Platz. Auch beim Hauptlauf konnten die Teilnehmer von Forster großartige Plätze erzielen. Vier von ihnen erreichten Plätze unter den ersten 40.



Die Anstrengungen machten sich mit tollen Ergebnissen bezahlt. Danach durfte ein Gruppenfoto vor dem Stadtbrunnen nicht fehlen.

NÖ-Betriebs-Skimeisterschaften

Forster Skiteam holt Vizemeistertitel

Die 43. Landes-Betriebs-Skimeisterschaften wurden dieses Jahr bei besten Bedingungen am 7. Februar vom WSV Puchenstuben ausgetragen. Nach den Erfolgen der letzten Jahre – Forster war oftmaliger Landesmeister – gelang heuer die zweitbeste Tageszeit. Neue niederösterreichische Betriebsskimeister wurden das Skiteam der Firma Ing. Viktor Gusel sowie bei den Damen das Landesklinikum Scheibbs.

Tobias Schraml (re.) eroberte für Forster den Sieg in der Jugendklasse.

Familienskifest

Forster Betriebs-Skimeisterschaften 2015

Bei besten Bedingungen fanden am Samstag, dem 31. Jänner 2015, auf der Forsteralm die diesjährigen Betriebs-Skimeisterschaften der Firma Forster in den Disziplinen Alpiner Skilauf und Snowboard statt. Das Kopf-an-Kopf-Rennen um den Meistertitel konnte Thomas Spacil mit der Tagesbestzeit vor Raimund Hüttenbrenner und Manfred Kalkhofer für sich entscheiden. In den Damenklassen siegten Dorli Hofmacher (Tagesbestzeit bei den Damen vor Regina Spacil), Daniela Dürauer, Maria Grottenthaler und Katharina Kalteis. Mit Begeisterung und tollen Leistungen nahmen auch viele Kinder und Jugendliche am Forsterlauf 2015 teil.

Organisator Fritz Auer mit den beiden Tagesschnellsten Dorli Hofmacher und Thomas Spacil. Die Preise wurden von Mag. Doris Wöginger und Mag. Ing. Raimund Hüttenbrenner überreicht (v.l.n.r.).

v.l.n.r. Fritz Auer, Martin Präuer, Helmut Kloibhofer, Harald Freudenschuß, Alwin Springer, Jürgen Fluch, Andreas Reitbauer, Christoph Schaupp, Erich Hiesberger, David Heigl, Dominic Plank, Andreas Kammerhofer, Josef Sattler, Walter Trawetzky (nicht im Bild).

WINGS FOR LIFE WORLD RUN

„Die ganze Welt vereint in einem Lauf“

Auch beim WINGS FOR LIFE WORLD RUN am 3. Mai 2015 in St. Pölten war das Unternehmen Forster am Start. Für den guten Zweck zu laufen war für die Teilnehmer – so wie im Vorjahr – eine Selbstverständlichkeit! Unsere insgesamt 13 Läufer unterstützten mit ihrem Start die Wings-for-Life-Stiftung und die Forschung im Bereich der Heilung von Rückenmarksverletzungen.

Senioren-Tennis

European Senior Open

Jürgen Florian erreichte den großartigen 3. Platz bei der Tennis-Europameisterschaft der Senioren. Diese fand Ende Jänner mit ca. 600 Teilnehmern in Seefeld in Tirol statt. Nach einem starken Auftakt in der Klasse 40+ musste sich Jürgen Florian im Semifinale dem Deutschen Matthias Müller geschlagen geben. Ein beachtlicher Erfolg war der 3. Platz aber allemal.

Preisfischen

18 Kilogramm Fisch für den Sieg

Ideales Wetter und gute Stimmung machten das Vereinsfischen des Freizeitclubs Forster wieder zum vollen Erfolg. 14 Erwachsene und 3 Kinder nahmen am 30. Mai 2015 am diesjährigen Wettbewerb teil, der bereits zum 6. Mal im Laziland in St. Peter in der Au stattfand. Sie erbrachten einen beachtlichen Fangerfolg. Platz 1 belegte Robert Haneder mit insgesamt 18 kg Fisch. Die Sieger wurden anschließend im Gasthaus Lazelsberger bei gutem Essen gebührend gefeiert.

Tennis

Mit dem richtigen Topspin in die neue Saison

Nach der tollen Resonanz der letzten Jahre steht auch dieses Jahr den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Forster die Tennisanlage in Gstadt (zwei Sandplätze und Clubhaus) kostenlos zur Verfügung. Bei Bedarf werden für Schnupperstunden auch Tennisschläger und Bälle zur Verfügung gestellt. Schlüssel und Benützungsrichtlinien sind im Personalbüro erhältlich.

Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH
Weyrer Straße 135
A-3340 Waidhofen/Ybbs
Telefon + 43 74 42/501-0
Telefax + 43 74 42/501-200
E-Mail forster@forster.at
www.forster.at

Forster Metallbau Gesellschaft m. b. H.
Weyrer Straße 135
A-3340 Waidhofen/Ybbs
Telefon + 43 74 42/501-0
Telefax + 43 74 42/501-480
E-Mail forster@forster.at
www.forster.at